

Versionsinfo für PC-Programm OR 5.24

Bisherige Version: OR 5.24a

Neue Version: OR 5.25 / [OR 5.25R1](#)

Gültig ab: 18.12.2025 / [15.01.2025](#)

Änderungen:

Neue / geänderte Funktionen und Menüpunkte:

1. Die KFG-Parameter können nun innerhalb der Software per GUI geändert werden.
2. Bei Auswertezeitraum TST: Bei der Suche nach der minimalen Sättigung werden die Werte in Entsättigungen komplett betrachtet, auch wenn die Entsättigung in einer Schlafepoche beginnt und in einer Wachperiode endet.
3. Folgende Parameter können nun auch für Online-Messungen vor Messbeginn eingegeben werden: Nachtwache 1, Nachtwache 2, Vidierung, Aufzeichnungsgrund, Diagnose, Provider, Zuweisender Arzt.
4. Das Datumsformat ist nun vom Anwender einstellbar.
5. EEG-Kanäle können nun offline rekombiniert werden.
6. Für Scala-Messungen ist nun auch eine automatische Schlafstadienanalyse und eine Arousalanalyse möglich.
7. Arousals können nun auch im EMG-Kanal eingezeichnet werden.
8. Impedanzfenster: Nun auch Scrollen mit Mausekranz möglich.
9. Flusslimitationen, die zur Berechnung der RERA-Ereignisse berechnet wurden, können nun optional auch eingeblendet werden.
10. Ausgabe der Online-Werte: Der Hinweis auf fehlerhafte pulsoximetrische Signale wird nun anstelle in roter Schrift auf einem roten Hintergrund ausgegeben.
11. Modellreihe 9/10: Die Fehlerstatus-Codes des Pulsoximeters werden in einer separaten Datei (mit Endung poxerr) im Textformat gespeichert. Diese kann mit der Tastenkombination <STR> + <Shift> + <P> angezeigt werden.
12. Neuer EEG-Kanal: M1/M2.
13. Falls eine zweite Instanz der Software gestartet wird, so wird kein Warndialog mehr ausgegeben, sondern die zweite Anwendung sofort geschlossen und eine Windows-Notification ausgegeben.
14. In der Ereignisliste können nun mehrere Ereignisse auf einmal markiert und gelöscht werden.
15. In der Ereignisliste sind nun zwei neue Spalten verfügbar: Minimaler und maximaler Wert. Die Spalten in der Ereignisliste können nun vom Anwender konfiguriert werden.
16. Die Möglichkeit, die Benutzerverwaltung sowie das Passwort bei Programmstart zu bearbeiten, kann in der KFG-Datei gesperrt werden.
17. Patientenarchiv: Die Spalten können nun in einem separaten Menü aktiviert/deaktiviert/getauscht werden.
18. Das Logging wurde verbessert.

Report und Auswertung:

1. NREM/REM-Tabelle: Der erste NREM_REM Zyklus wird nun immer mit der ersten REM-Phase gefunden, die nach SO eintritt. Zuvor zählten REM-Phasen erst ab 30 min. nach SO. Für die Trennung von 2 Zyklen wird nun der zeitliche Abstand vom Ende der REM-Phase bis zum Anfang der nächsten REM-Phase betrachtet. Zuvor wurde der Abstand jeweils von Ende zu Ende betrachtet.
2. Bei Auswertezeitraum TST: Ereignisse sind nun auch dann als gültig betrachtet, wenn Sie in Wach beginnen und in Schlaf enden.
3. Neuer Reportparameter: Längste Asystolie (inkl. Zeitpunkt des Auftretens).
4. Neuer Reportparameter: Mittlerer Sättigungsabfall (analog zur mittleren Sättigung).
5. Neuer Reportparameter PLMS.
6. Neue Reportparameter: Mittlerer Druck (inkl. Mittlerer IPAP- und EPAP-Druck).
7. Neue Reportparameter: Arousal bzgl. der Schlafstadien.
8. Neue Reportparameter: Minimale Sättigung TIB (samt Zeitpunkt), Minimale Entsättigung TIB (samt Zeitpunkt).
9. Neue Reportparameter: Lagebezogene Auswertung: Jeweils RDI und Zeitanteil für REM und NREM.
10. Neuer Reportparameter: Delta HR
11. Bei der Entsättigungserkennung kann zusätzlich die Steigung der SpO2-Kurve als Kriterium benutzt werden.
12. Die Auswertung EKG wurde für Aufzeichnungen mit großen T-Wellen verbessert.
13. Apnoeauswertung Kindern: Bei Patiententyp Kinder+Säugling: Auto-Scoring von "zentralen Apnoen nur mit einhergehender Entsättigung/Arousal" als Option einstellbar.
14. Bei der Klassifizierung der PLM werden nur LM berücksichtigt, die gültig sind und im Auswertebereich liegen.
15. Das Format der Ausgabe der Schlafdauern ist nun vom Anwender einstellbar (hh:mm:ss oder min).
16. Report: Der Anwender kann zwischen den Bezeichnungen TIB und TRT auswählen.

17. Auswertekriterien Leg: Abstände zum respiratorischen Ereignis (vorwärts und rückwärts) können nun in Zehntel-Sekundenschritten eingegeben werden
18. Der eingestellte Zoomfaktor des Reportes wird gespeichert und beim nächsten Reportaufruf wieder angewendet.
19. Für die Schlafstadienauswertung wird neben dem Standard EEG-Kanal ein zweiter EEG-Kanal als Backup ausgewertet.
20. Zum bisherigen Parameter PLMS wurde der Parameter PLMW hinzugefügt (PLM in Wach).
21. Der Synchronisator unterstützt nun auch die neuen zusätzlichen Kanalbezeichnungen von Prisma VENT: "MinuteVolume", "OnlineVolume", "Frequency", "LeakageFlow" und "BreathPhase".
22. Im Report werden nun bei der Mittelwertausgabe der Schlafstadien-bezogenen Auswertung auch bei den Auswerteziträumen TST und SPT Werte für "Wach" berechnet. Vorher wurden diese als "Nicht vorhanden" ausgegeben.

Manuelle Auswertung:

Keine Änderungen

Darstellung der Rohdaten (Kurvenausgabe):

1. Für die Kanäle Lage und Hypnogramm können nun die Höhenlinien optional ausgeblendet werden.
2. Der Anzeige-Bereich des Hypnogramms wurde an die AASM angepasst (Platz für S4 und Move wird für die verbliebenen Schlafstadien benutzt).
3. Die zusätzliche Ausgabe des Original-Hypnogramms im Hypnogramm kann nun getrennt für Messkurvenausgabe und Report eingestellt werden.
4. Anzeige der Impedanzen: Der Tab mit den weiterführenden Informationen wird sofort als zweiter Tab angezeigt.
5. Rohdatenübersicht: In der Übersicht können nun auch Licht aus / Licht an gesetzt werden.
6. Die Funktion "Best Fit" wurde angepasst.
7. Kommentare und Bemerkungen, die als vertikale Linien in der Rohdatenansicht eingezeichnet werden, können für die Kurvenausgabe einzeln je nach Linientyp aktiviert/deaktiviert werden.

Online-Aufzeichnung:

1. Bei der Online-Ausgabe kann das Zeichnen der Trennlinien zwischen den Kanälen optional deaktiviert werden (unter Menüpunkt Ansicht).
2. Falls eine Software-Instanz von PrismaTSlab eingetragen ist, so wird deren Version im Logfile angegeben.
3. Neben der bipolaren Längsreihe ist nun auch die EEG-Montage bipolarer Querreihe vorkonfiguriert.
4. Bei einer Online-Aufzeichnung ist ein Umschalten auf WLAN nur auf das selbe Gerät möglich.
5. Ein Wiederverbinden eines Gerätes wird als Ereignis in der Rohdatenansicht ausgegeben.

Import / Export:

1. Beim EDF-Export wird die Einheit 'µV' in 'uV' umgewandelt.

Video:

1. Die Größe des Videofensters kann während der Online-Aufzeichnung nun auch prozentual geändert werden.
2. Das Offline-Videofenster merkte sich nun neben der eingestellten Position auch die eingestellte Größe.
3. Die automatische Video-Löschroutine wird nun auch bei dynamischem Arbeitsverzeichnis ausgeführt.

Folgende Fehler wurden behoben:

1. Folgender Fehler beim Verschieben des Videos wurde behoben: Fehlende Verknüpfung zur Videodatei, nachdem die Messung vom Online-Verzeichnis gelöscht wurde und kein separater Video-Savepath angegeben wird.
2. Beim Öffnen einer Datei war es möglich, dass ein Kanal fehlte. Dieser war dann nur unter einer anderen Endung (tmp) verfügbar.
3. Fehler beim GDT-Export: Die Pfadangabe des freien Reportes wurde nicht immer korrekt gespeichert.
4. Fehlermeldung, falls das Videofenster während einer Online-Messung auf einen anderen Monitor verschoben wird.
5. Fehler bei den Kanaleinstellungen: Wurde von einem inaktiven Kanal auf einen aktiven Kanal gewechselt, so konnten Kalibrierwerte geändert werden.
6. Falls bei der Kinderauswertung eine periodische Atmung eingezeichnet war, die mehrere respiratorische Ereignisse überlappte und gleichzeitig der Quickmode aktiviert war und gleichzeitig im Abdomen ein Ereignis eingezeichnet wurde, das anschließend automatisch in den Flow geschoben werden wird, so konnte es passieren, dass die periodische Atmung gelöscht wurde.
7. War ein Ereignis nur teilweise (und nicht ganz) in einem Analyseausschluss, so konnte es passieren, dass dieses Ereignis trotzdem im Report gewertet wurde.

8. Die Audio-Stummschaltung im Onlinevideofenster über die Lautsprechertaste funktionierte nicht.
9. Modellreihe 4/5/6/7/8: Beim Auslesen einer Messung vom Gerätespeicher konnte es zu einem kleinen Zeitverzug zwischen Messanfang und den Messkurven kommen.
10. Bei der Größenänderung einer Ausschlussmarkierung konnte es zu einem Fehler kommen.
11. Fehlerbehebung: Die globale KFG-Datei konnte fälschlicherweise überschrieben werden.
12. Bei der Korrelation Hypopnoe – Pulswellenarousal wurden fälschlicherweise auch PWAD berücksichtigt.
13. Beim REM/NREM-Zyklus konnte der erste Zyklus zu kurz sein.
14. Wenn der Benutzer die Auswertungsperiode TST festgelegt hat, wird die Differenzierung von Beinbewegungen und Arousal möglicherweise nicht aktualisiert, wenn das betreffende Schlafstadium anschließend manuell geändert wird.
15. Bei Online-Aufzeichnung können die Signale für Thorax und Abdomen mit den Werks Filtereinstellungen sich aufschwingen, wenn visuelle Filter für Thorax und Abdomen aktiviert sind. Die gespeicherten Messwerte sind jedoch fehlerfrei.
16. Fehlerbehebung: Im Report fehlte im Diagramm zur Differenzierung von Atemwegsstörungen die Abkürzung für den Typ „Flusslimitierung“.
17. Wird ein Bericht nach DocX exportiert und anschließend von Word in PDF konvertiert, erscheint in der Titelleiste des PDF-Viewers immer derselbe feste Titel.